

Hinfahrt

km	Station		25 763	61 186	61 397	61 407
0	Rottweil	ab	08:11			
18	Schwenningen	ab	08:50			
27	Villingen	ab	09:01			
41	St. Georgen	ab	09:16			
57	Triberg	ab	09:33			
80	Hausach	an	10:00			
0	80 Hausach	ab		10:06	13:06	16:06
7	87 Haslach	ab		10:16	13:16	16:16
15	95 Biberach (Baden)	ab		10:27	13:27	16:27
24	104 Gengenbach	ab		10:38	13:38	16:38
33	113 Offenburg	an		10:47	13:47	16:48

Rückfahrt

km	Station		61 328	61 406	61 408	61 409
0	Offenburg	ab	11:15	14:25	17:17	
9	Gengenbach	ab	11:28	14:38	17:27	
18	Biberach (Bad.)	ab	11:40	14:49	17:36	
26	Haslach	ab	11:52	15:00	17:45	
33	Hausach	an	12:02	15:09	17:52	
0	33 Hausach	ab				18:01
23	56 Triberg	ab				18:30
39	72 St. Georgen	ab				18:49
53	86 Villingen	ab				19:02
62	95 Schwenningen	ab				19:24
80	113 Rottweil	an				19:38

61 409

Auf der Rückfahrt
Hausach – Rottweil = historischer Schienenbus
(statt Dampfzug). Beschränktes Platzangebot!



150 Jahre Schwarzwaldbahn

**Feiern Sie mit uns,
am Samstag, den 2. Juli 2016!**

Sie erwartet an diesem Tag:

- » Dampfsonderzug Rottweil – Villingen – Hausach mit 01 519
- » Dampfzug-Pendelfahrten Hausach – Offenburg
- » Fahrt mit historischem Schienenbus Hausach – Villingen - Rottweil



Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V.

Bahnhof 10/1
D-78628 Rottweil
Postfach 16 49
D-78616 Rottweil

Tel. + 49 (0) 7 41 / 17 47 08 18
Fax + 49 (0) 7 41 / 17 47 08 11
E-mail: kontakt@efz-ev.de
www.eisenbahnfreunde-zollernbahn.de



**EISENBAHNFREUNDE
ZOLLERNBAHN**



150 Jahre Schwarzwaldbahn

Teilabschnitt
Offenburg – Hausach

Sa, 2. Juli 2016



Hausach und die Bahn



Am 1. April 1865 war Baubeginn der damals eingleisigen Strecke Offenburg – Hausach.

Bereits am 2. Juli 1866 war es soweit: Der erste Zug von Offenburg kommend, fuhr dampfend und stampfend im Hausacher Bahnhof ein. Mit der Ankunft der Bahn und dem Straßenausbau begann die wirtschaftliche Entwicklung Hausachs. Hausach war über einige Jahre Endstation der Bahn, was zum Bau des damaligen Bahnhofshotels und der Bahnwirtschaft, dem Bau des Gasthauses Blume 1870 sowie zu einer starken Zunahme des Fuhrverkehrs führt.

Der Bau der eigentlichen Schwarzwaldbahn Richtung Villingen begann am 22. Juni 1867. Am 10. November 1873 wurde der Betrieb aufgenommen.

Bereits ab 1888 war die Bahn zweigleisig befahrbar.

Schon 1868 liefen erste Gespräche zum Bau der Kinzigtallinie, denn vor allem der Raum um Schiltach und Schramberg, das später durch eine Stichbahn angebunden wurde, legte Wert auf diese Verbindung. 1878 fuhr der erste Zug nach Wolfach. Fertiggestellt war die Strecke jedoch erst 1886 – das Endstück lag ja im schwäbischen „Ausland“.

Die Bahn wurde zum größten Arbeitgeber Hausachs, vor allem durch den Warenumsatz – wurden doch Güterzüge in Hausach zusammengestellt. Für den Schubbetrieb der Güter- wie der Schnell- und der langen Personenzüge den Schwarzwald

hinauf waren alle Loks in Hausach stationiert. So wurde ein großes Kohlenlager für den Eigenbedarf eingerichtet, zwei Stellwerke und Wasserhochbehälter für die Dampfloks, damit diese den Höhenunterschied schafften.

Um 1900 lässt die Industrie das Geschäft der Bahn in Hausach florieren. Zu Beginn fahren fünf Personenzüge am Tag.

Durch die Ansiedlung von Gewerbebetrieben, verbunden mit der endgültigen Einstellung der Flößerei 1894, entwickelte sich die Tätigkeit am Hausacher Bahnhof rasant. Eine große Rolle spielte dabei vor allem das Walzwerk, größter Kunde der Bahn in Hausach. Im Eingang waren es ganze Güterzüge mit Kohle zum Betrieb der Walzenstraßen und mit Platinen, die im Werk zu Blech verarbeitet wurden. Dieses verließ dann den Hausacher Bahnhof zur Versorgung der Kunden im süddeutschen Raum.

Nach dem Krieg war es wieder das Walzwerk, seit 1938 Manesmann, das der Bahn Leben einhauchte. In den 60er Jahren gab es sogar eine Eisenbahnerschule in Hausach. Die Zeiten, in denen mal bis zu 200 Personen am Hausacher Bahnhof beschäftigt waren, sind jedoch längst vorbei. Geblieben ist eine moderne Schwarzwaldbahn mit Anschlüssen in die ganze Welt.

Direkt gegenüber dem Bahnhof befindet sich die Schwarzwald-Modellbahn. Sie ist die größte europäische Modellbahnanlage nach realem Vorbild.



Preisliste

km	Einfache Fahrt					Hin- und Rückfahrt				
	Einzelpersonen ¹	Gruppe ab 12 Personen ²	Familienkarte ³	halber Wagen ⁴	ganzer Wagen ⁵	Einzelpersonen ¹	Gruppe ab 12 Personen ²	Familienkarte ³	halber Wagen ⁴	ganzer Wagen ⁵
1-5	6,00	4,50	15,00	150,00	300,00	10,00	7,50	25,00	250,00	500,00
6-10	7,00	5,50	17,50	175,00	350,00	12,00	9,00	30,00	300,00	600,00
11-20	8,00	6,00	20,00	200,00	400,00	14,00	10,50	35,00	350,00	700,00
21-30	9,00	7,00	22,50	225,00	450,00	16,00	12,00	40,00	400,00	800,00
31-40	10,00	7,50	25,00	250,00	500,00	18,00	13,50	45,00	450,00	900,00
41-50	11,00	8,50	27,50	275,00	550,00	20,00	15,00	50,00	Auf der Rückfahrt Hausach – Rotweil = historischer Schienenbus (statt Dampfzug, Beschränktes Platzangebot!)	
51-60	12,00	9,00	30,00	300,00	600,00	22,00	16,50	55,00		
61-70	13,00	10,00	32,50	325,00	650,00	24,00	18,00	60,00		
71-80	14,00	10,50	35,00	350,00	700,00	26,00	19,50	65,00		
81-90	15,00	11,00	37,50	375,00	750,00	28,00	21,00	70,00		
91-100	16,00	12,00	40,00	400,00	800,00	30,00	22,50	75,00		
101 - 113	17,00	13,00	42,50	425,00	850,00	32,00	24,00	80,00		

Bei verschiedener Entfernung auf der Hin- und Rückfahrt ist für den Rückfahrkartenpreis ggf. die Durchschnittsentfernung zu bilden. Die Fahrkarten für die Fahrten erhalten Sie von unseren Schaffnern direkt am Zug.

¹ Kinder 6 - 14 Jahre zahlen die Hälfte

² Preis pro Person. Kinder 6 - 14 Jahre zahlen die Hälfte, es muss aber der Preis für zwölf Erwachsene erreicht werden

³ Vier Personen, jedoch max. 3 Personen über 14 J.,

1 Kind muss mit dabei sein

⁴ max. 48 Sitzplätze

⁵ max. 96 Sitzplätze